

Tüchtiger, junger Verlagsgehilfe, der im Inseratenwesen erfahren ist, von Leipziger Verlagsbuchhandlung z. möglichst baldigen Antritt **gesucht**.
Angebote u. # 1469 an die Gesch.-Stelle d. B.-V.

Zum 1. Januar 1901 suche ich einen jungen Gehilfen, der auch etwas im Musikaliengeschäft bewandert sein muss. Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften u. w. möglich Photographie erbeten.
D. R. Marx,
Baden-Baden.
Hofbuchhandlung.

Zum 1. Januar **suche** einen **jüng. Gehilfen**, der eben die Lehre verlassen haben kann. Kenntn. der Nebenbranchen erwünscht. Anfangsgehalt 80 \mathcal{M} monatlich.
Angebote unter S. L. 137 an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig erbeten.

Für sofort **suche** ich einen **jüngeren 2. Gehilfen**, der von s. Lehrprinzipal gut empfohlen wird.
Weimar. **L. Thelemann**, Hofbuchh.

Zum sofortigen, resp. baldigen Eintritt wird ein junger, tüchtiger Gehilfe, der auch in der Papierbranche bewandert ist, **gesucht**. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbeten an
Leoben (Steiermark).
Ludwig Lang's Buchhandlg.

Jüngerer Musikalienhändler, der sofort antreten kann, **gesucht**.
Buchhandlung **Gustav Foek, G. m. b. H.**
in Leipzig, Schlossgasse 7/9.

Zum sofortigen Eintritt **tüchtiger, jung. Gehilfe** mit guten Empfehlungen **gesucht**. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erb.
Heidelberg.
C. Winter'sche Sortim.-Buchhandlung
Inhaber **F. W. Kochow**.

Verkäuferin. Für Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden m. Leihbibl. u. Journalzirkel, wird branchekund. Verkäuferin u. Expedientin z. 1. Dezember 1900 **gesucht**. Gef. Angeb. unter # 1465 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Januar **suche** ich für mein Geschäft **jüngeren Gehilfen** mit guter Handschrift, der auch in den Nebenzweigen Erfahrung haben sollte. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten.
Rastatt. **S. Kronenwerth**,
B. Hanemann's Buchhandlg.

Zum 1. Januar **suche** ich e. **jüngeren zuverlässigen Gehilfen**. Französ. Sprachkenntnisse sind erwünscht. Angebote erbitte direkt.
C. Scharff in Diedenhofen.

Gewandter junger Gehilfe mit höfl. Umgangsform. (event. nach kurz. Verlass. tücht. Lehre) ges. z. 15. Dez. oder 1. Jan. **Energ., schnell. Arb., Zuverlässigkeit u. beste Empf. Bedingung**. Angebote m. Gehaltsanspr. u. Photogr. sofort erbeten.
Düsseldorf. **Julius Baedeker**,
Buch-, Kunst- u. Landkartenhdlg.

Für meine Sortimentbuchhandlung **suche** ich zum baldmöglichen Antritt einen **Gehilfen** bei gutem Salär.
Angebote mit Photographie erbeten.
Julius Hainauer,
Kgl. Hofmusikalien- und Buchhandlung
in Breslau.

Zu sofortigem Eintritt **suche** ich einen im Sortiment erfahrenen und im Verkehr mit dem Publikum gewandten **Gehilfen**. — Nur gut empfohlene Herren wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften melden.
Frankfurt a/M. **F. B. Muffarth**.

Einen **jüngeren, intelligenten Gehilfen**, raschen Arbeiter, der mit allen Verlagsarbeiten vertraut ist, **suche** zum baldigen Antritt für dauernd. Salär nach Uebereinkunft.
Reutlingen, 1. November 1900.
Rob. Wardenhager.

Jüngerer Expeditionsgehilfe, am liebsten aus wissenschaftlichem Verlage, für ebensolchen Verlag zu sofort **gesucht**. Buchführungskundige bevorzugt. Ausführliche Angebote nebst Gehaltsansprüchen u. A. V. 85, postlagernd Berlin W. 35.

Suche für mein Lager zu sofort zwei **jüngere, kräftige Gehilfen** mit guten Sortimentkenntnissen, die eben die Lehre verlassen haben können. Schriftliche Bewerbung unter Beifügung der Zeugnisse erbeten.
Leipzig. **F. Volokmar**.

Für sofort **tüchtiger Gehilfe** **gesucht**. Angebote mit Photogr. u. Gehaltsansprüchen erbeten. **Ed. Rühls Buchhdlg.** in Bautzen.

Zum 1. Januar 1901 **sucht** eine grössere Sortimentbuchhandlung Süddeutschlands ein. **jüngeren**, mit allen einschlägigen Arbeiten vertrauten, **tüchtigen Gehilfen**. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter H. K. # 1484 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zu sofortigem Antritt **suche** einen **gewandten Gehilfen**. Dem Bewerbungsbrief bitte Photographie möglichst beizulegen und Gehaltsansprüche zu normieren.
Thorn, 1. November 1900.
Walter Lambert.

Zum 1. Januar, event. früher, **suche** ich einen **tüchtigen Gehilfen** mit feinen Umgangsformen und guten Sortimentkenntnissen, desgl. zu baldigem Antritt zur **Aushilfe** für die Weihnachtszeit einen **jüngeren Gehilfen**, der bei zufriedenstellenden Leistungen event. feste Anstellung fände.
Angeb. mit Photogr. u. Zeugnisabschriften, sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbittet
Altona. **Anton Send**.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 \mathcal{M} pro Zeile.

Für einen **jungen Mann** evang. Konf., der demnächst seine Lehrzeit bei mir beendet, u. dem ich schon seit läng. Zeit die Arbeiten e. **jüng. Gehilfen** übertragen konnte, da er flott, gewissenhaft und ergaft zu arbeiten versteht, **suche** ich z. 1. Januar 1901 **Stellung**, mögl. in einem Verlage. Ich kann den j. Mann bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.
H. Buchmann, Hofbuchhändler
i/Sa. Alexander Gushke Nachfolger
in Weimar.

Für **Reise u. Bureau** **sucht** **tüchtiger**, mit allen vorkommenden Arbeiten vertrauter **Verlagsgehilfe**, 28 Jahre alt, verheiratet, militärfrei, z. 1. Januar **Stelle**. Suchender war im kath. Gebetbücher-Verlag, Jugendschriften- u. pädagog. Verlag u. hat schon kl. Touren gemacht. Gef. Angeb. u. H. Z. # 1458 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger Sortimentter wünscht sich örtl. Verhältnisse halber zu verändern. Suchender reflekt. auf Posten im Kontor, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich mit der einf. u. dopp. Buchf. vertraut zu machen.

Gef. Angeb. wolle man unt. K. S. # 1490 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einsenden.

Wiesbaden. Jung. Mann, 18 J. alt, der seine Lehrzeit in einer Verlagsbuchhandlung (hauptsf. Zeitschrift-Verlag) beendet und seit ca. einem Jahr als Gehilfe in dersf. thätig ist, **sucht** anderw. **Stellung** z. 1. Jan. in einem Verlage Wiesbadens oder in der näheren Umgebung. Suchender ist event. bereit, $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Jahr als **Volontär** gegen mäßiges Gehalt zu arbeiten. Angebote unt. O. E. 15 postlagernd Wiesbaden.

Junger Mann, 22 J., militärfrei, Gymn.-Bild., seit 6 J. b. größ. Tageszeitungen thät., flotter Inseratenbuchh., Expedient u. Correspondent, im Verkehr mit den Druckereien zc. gründlich vertraut, für die schriftliche Agitation veranlagt, **sucht** in der Inseratenabteilung eines Verlages zum 1. Jan. **Stelle**. Pr.-Zeugnisse u. Referenzen. Gef. Angebote unter R. an Schulze in Leipzig, Dufourstr. 11.

Buchhändler, 28 Jahre alt, unverheiratet, militärfrei, mit Gymn.-Bildg. b. Oberprima, 10 Jahre beim Fach, 3 Jahre selbständig, der sein Geschäft **Verhältnisse halber verkauft**, **sucht** zum 1. Januar **angemessenen Posten**, am liebsten **Lebensstellung**, im Sortiment, ev. auch im Verlage. Suchender ist streng solid, gewandter **Korrespondent** u. besf. **schöne Handschrift**. Gef. Angebote u. G. J. 136 an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig erbeten.

Inseratenwesen. **Gehilfe**, 27 Jahre alt, militärfrei, **sucht** sich z. 1. Januar **Umstände halber** zu verändern. Derselbe besitzt langjährige Erfahrung im Inseratenwesen, ist Stenograph, flotter **Korrespondent** (deutsch und französisch, auch etwas englisch). Beste Empfehlungen, auch vom jetzigen Chef, stehen demselben zur Seite.

Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter 1487.

Junger Gehilfe, 6 $\frac{1}{2}$ Jahre beim Fach, mit Sprachkenntnissen, **sucht** **Stellung im Ausland**, event. auch anfänglich als **Volontär**. Gute Empfehlungen stehen demselben zur Seite.
Gef. Angebote befördert unter W. K. 138
Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Gelernter Sortimentter, 24 J. alt, der sich dem Verlags- oder Kommissionsgeschäft widmen möchte, **sucht** zum 1. Januar 1901, eventl. früher, **passende Stelle**, ev. als **Volontär**, am liebsten in Berlin.
Angebote u. M. W., postlagernd Berlin, Postamt 17.

Tüchtiger, mit allen Buchhändlerarbeiten durchaus vertr. **Gehilfe**, 24 Jahre alt, der s. einjähr. Militärdienstpflicht nebst Ueb. bereits genügt hat, **sucht**, gestützt auf vorzügl. Zgn., z. 1. Jan. **Stelle**, am liebsten im Verlag.
Gef. Angeb. erbitte unter A. E. 1476 an die Geschäftsstelle des B.-V.